



Sammlung Theaterzettel

Der Elefant

Moser, Gustav von

1873-10-24

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

215

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 13. Freitag,

den 24. Oktober 1873.

Zum ersten Male:

Der Elephant.

Lustspiel in 4 Akten von G. v. Moser.

Karl von Holzkirch, Gutsbesitzer	Herr Eichrodt.
Elise, dessen Frau	Frau Jacobi.
Othrist von Feldern	Herr Hanisch.
Marie, dessen Frau	Fräul. Hagen.
Asta von Brüning, Wittwe	Frau Herzfeld-Eink.
Aurelie von Strahlen, Stiftdame, ihre Tante	Frau Hoffmann.
Alfred von Lancy	Herr Jacobi.
Gustav von Wingen	Herr Herzfeld.
Franz Hartmann, Jäger } in Holzkirchs Diensten	Herr Bogritsch.
Martin, Diener }	Herr E. Müller
Fanny, Kammermädchen }	Fräul. Bissinger.

Scene: Das Schloß des Herrn von Holzkirch.

Zeit: Die Gegenwart.

Anfang 6 Uhr. Ende nach halb 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Heute sind die mit Lit. **B** bezeichneten Sperrsitze-Abonnement-Karten gültig.

Eintritts-Preise.

Sperrsitze in d. Reserveloge des ersten Ranges 2 fl. — kr.	Partere — fl. 42 kr.
Sperrsitze in d. Reserveloge d. zweiten Ranges 1 fl. 12 kr.	Reserveloge des dritten Ranges . . — fl. 30 kr.
Sperrsitze im Parquet 1 fl. 12 kr.	Gallerieloge — fl. 24 kr.
Stehplätze im Parquet 1 fl. 12 kr.	Gallerie — fl. 12 kr.
Reserveloge des zweiten Ranges . . — fl. 42 kr.	

Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 8 Uhr 30 Minuten von Ludwigshafen nach	Speyer, Germersheim, Neustadt, Landau, Kaiserslautern und Dürkheim.
" 11 " 18 " " " " " "	Speyer, Neustadt und Landau.
" 9 " 15 " " " " " "	Frankenthal und Worms.
" 10 " 10 " " " " " "	
" 10 " — " " Mannheim " "	Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe zc.
" 11 " — " " " " " " "	

Im Anschluß an die Pfälzerzüge Fahrgelegenheit an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7 Uhr in der dem Theater gegenüber liegenden Restauration zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrt findet nach beendigter Theatervorstellung vor genannter Restauration statt.